

- 3) Katharina Frei ihrerseits fragte aber Hans Jakob Weissenbach nichts nach, sondern wollte lieber Heinrich I. zurlauben heiraten, s. AH 27/163.

Original, mit Siegel - AH 97, 291-292 - Blatt 292^r leer

133

1654 November [14./]4., Zürich

A

SCHREIBEN VOM RATSREDNER HANS HEINRICH WYSS AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II.
ZURLAUBEN

"Des Herrn geliebtes schryben hab ich woll Empfangen. Und darus verstanden dass der Herr gern Möchte Wissen wie Es mit dem Rinauwerischen Handell [- Streit der Abtei Rheinau mit Zürich wegen Benken und Marthalen -]¹ Beschaffen Seige, als Berichten ich Meinem hochgeehrten Herrn Landtammen dessen dass ich anderst nit weiss dan dass die Herbstgeschäfft die sach Bis dahin hinderhalten habe, wan aber dieselbigen vollendts werden für uberen Sein, hoffen ich die Sach als dan zu Einem guten End ausgehn werde.

Wegen des Wendell Meyers Seligen Witfrouw Beträfend ob Sy Sich widerumb verhüratet habe Jst mir darvon gantz nichts Jnn wüssen hab nichts darvon gehört dass Sy Sich widerumb zu verhüraten Begäre".

- 1) s. AH 97/1. Beat II. Zurlauben scheint einer der Vermittler in diesem Streit gewesen zu sein.

Original, mit Siegel - AH 97, 293

134

1693 März 27.

A

NOTIZEN [DES STATTHALTERS BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 27. MÄRZ 1693

STA ZG Stadt- und Amratsratsprotokoll 12, S. 17-18

"[1.] Schreiben vohnn [Bürgermeister und Rat von] Zürich vohnn dem 12./2. Martii¹ mit De facto undt Copeyen schreiben an [Landammann und Landrat von] Ury undt Schwyz.

- [2.] [Schultheiss und Rat von] Lucern Invitiert uns [auf die Tagsatzung der XII Orte - XIII Orte ausg. AP - vom 6. April 1693]² nacher Bremgarten.
- [3.] Ury [lädt ein] nacher Brunnen [auf eine Tagsatzung der V kath. Orte am 30. März 1693]³.
- [4.] H. Legat [=Nuntius Marcello d'Aste] Persuadiert die Einigkeit [unter den eidg. Orten?].
- [5.] H. [franz.] Ambassador [Michel-Jean Amelot] mit königlichem [Ludwig XIV.] befelch Ein gleiches."

- 1) s. ev. AH 2/83: Verbot des Getreideverkaufs ausserhalb des Territoriums von Zürich.
- 2) s. EA VI 2, 468 (Nr. 253). Zug war auf dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten. Die Zuger Instruktion s. AH 11/17.
- 3) Diese Tagsatzung ist in den gedruckten EA nicht verzeichnet, s. indessen 470 zu c. Laut Zuger Instruktion nach Brunnen! - s. AH 11/5 - war Stadt und Amt Zug dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

AH 97, 293^V (aufgeklebt)

135

1628 Februar 12.

A

RECHNUNG DER ERBEN VON [TUCHHÄNDLER] ISAAK BERNHARD [VON BREMGARTEN] FÜR DEN LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER, NIKLAUS VON DESCHWANDEN, VON UNTERWALDEN [KONKRET VON OBWALDEN]

"Erstlich sol unns Herr Landtvogt umb die Vogt Mändtel die Jnn die Freienämpteren den undervögten us genomen worden sind, Namlich ann Stamet 70 el zuo 14 Vögt Mändtel die el ber 25 bazen bringt der Stamet allein gerechnet 132 gl. 10 ss
 Noch weiters zuo denen Mändtlen geben Namlich 3 el ein Vierling Rodten samet bringt der Vierling 15 bazen bringt überal der samet 15 gl.
 Unnd 17 el Rodten Schürlez die el ber 8 bazen bringt der Schürlez 10 gl."
 "Dis inbeschlossen soll Ich zalen"
 "Mer 17 el wysen schürlez Kost 5 gl.
 Mer 6 1/2 el Schwarz Lini tuoch die el umb 2 koster [=Konstanzer?] bazen bringt 13 Koster bazen
 Mer faden dar geben Kost 16 ss
 Nam dis alles Herr Landtschryber [der Freien Aemter, Beat II. Zurlauben] den 22 tag Brachmonath 1627 Mehr Nam der [Land-]Löuffer [der Freien Aemter] 5 el